

Abstract

In der vorliegenden Arbeit wird anhand von drei Datensätzen unter Verwendung von ökonometrischen Verfahren untersucht, wodurch die Ausstattung und Verfügbarkeit von medizin-technischen Großgeräten in deutschen Krankenhäusern beeinflusst werden.

Die Schwerpunkte der Untersuchung sind die öffentlichen KHG-Fördermittel und strukturellen Unterschiede (z.B. Bevölkerungsdichte, Bettendichte) sowie krankenhausesbezogene Faktoren wie z.B. die Trägerschaft oder die Größe des Krankenhauses/der Fachabteilung und ihre jeweiligen Einflüsse auf die Ausstattung bzw. Verfügbarkeit.

Aus den Ergebnissen der Arbeit lassen sich erste Rückschlüsse auf das Investitionsverhalten der Krankenhäuser ziehen. Grundsätzlich zeigen sich wesentliche Einflüsse in der Größe des Hauses und der Fachabteilung auf die apparative Ausstattung. Darüber hinaus besteht teilweise ein Zusammenhang zwischen privater Trägerschaft und apparativer Ausstattung.

Die strukturellen Unterschiede ließen sich im Rahmen der Arbeit nur vereinzelt nachweisen, so dass nicht von systematischen Zusammenhängen ausgegangen werden kann.